

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Ingegrative Biologie und Biodiversitätsforschung
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft

**Bibermanagement
in Niederösterreich**



Rosemarie PARZ-GOLLNER

Linz, 03./04.Okt. 2013

Was macht das „Bibermanagement“ in NÖ ?
Und wie steht es dabei um dem Biber ?



Bibermanagement in NÖ - ab 2006

Erstellung und Umsetzung eines Konzepts (BOKU)
im Auftrag der NÖ LReg, Abt. Naturschutz

**Ziel: Handlungsleitfaden für den zukünftigen
Umgang mit dem Biber**

Warum?

- zunehmende Bestandesentwicklung
- zunehmende Ver- und Ausbreitung
- zunehmende Konflikte in der Kulturlandschaft

> Konfliktfelder > Schadensumfang > Anz. Betroffene

Biberweiterbreitung in NÖ

- große Auegebiete (Donau, March, Thaya) als Kernlebensräume sind dicht besiedelt
- auch in vielen Nebengewässern in unterschiedlicher Dichte
- der Großteil der österreichischen Biber lebt in NÖ



Linz, 03./04.Okt. 2013

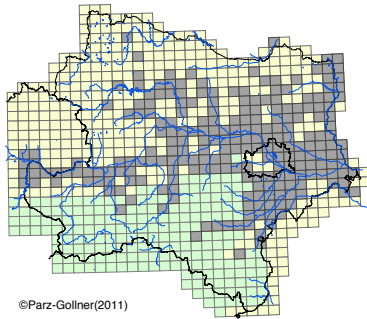
**Biberverbreitung und Anzahl in NÖ
12/2011**

ca. **3300 Individuen**

730 Reviere
E x 1.5, P x 5

Besiedlung in unterschiedlicher Dichte

graue Zellen =
Bibervorkommen
3 x 5 min Raster



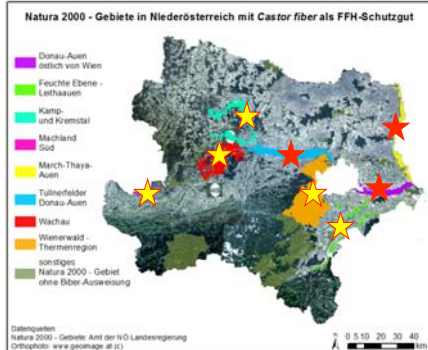
©Parz-Gollner(2011)

Linz, 03./04.Okt. 2013

Schutz auf Nationaler und Internationaler Ebene

In NÖ landesweit geschützte Art

Als Schutzgut in 8 N2000 Gebieten ausgewiesen
FFH-Richtlinie (Anhang II, IV)



Erhaltungsziele:

- ★ höchstrangig
- ★ hochrangig

Datenquellen:
Natura 2000 - Gebiete: Amt der NÖ Landesregierung
Orthophoto: www.geoname.at (2)

Linz, 03./04.Okt. 2013

**Schutzbestimmungen –
Rechtlicher Rahmen für **Ausnahmeregelungen****

Artenschutzbestimmungen auf nationaler Ebene
(§ 18 NSchG 2000)

- **Ausnahmen z.B. nach § 20 NÖ NSchG 2000**

Europarechtliche Schutzverpflichtung (FFH-Richtlinie Anh. II, Anh. IV)

- **Ausnahmen vom gänzlichen Schutz sind nach § 16 FFH-RL unter bestimmten Voraussetzungen möglich**

Linz, 03./04.Okt. 2013

Wer entscheidet **ob und **welche Maßnahmen** im Fall eines Biberkonflikts ergriffen werden können?**

Zuständig für eine **Entscheidung** über die Zulässigkeit und den Einsatz von Maßnahme ist ausschliesslich die **NÖ Landesregierung, Abt. Naturschutz**

Alle Eingriffe in den Lebensraum und die Population des Bibers sind **Bescheidpflichtig**



Linz, 03./04. Okt. 2013

Keine Entschädigungszahlungen bei Schäden aber bisher teilweise **Förderungen in NÖ**

1. Forstliches Förderprogramm „Naturnaher Waldbau“ (LE Periode 2007 – 2013)

- **Biotopschutzstreifen** entlang von Gewässern (10 - 20m)
Euro 100,-/ha und Jahr, Maximal 20ha /Betrieb
Einschränkung: nur in ausgewählten N2000 Flächen
- **Einzelbaumschutz** – Uferstreifen max. Breite 40m
Euro 6,00 /Einzelbaumschutz

2. Wasserbau - Unterstützung bei Instandhaltungsmaßnahmen an **Gewässern möglich – Fördertopf je nach Finanzlage** (Abgeltung eines erhöhten Arbeitsaufwandes bei Anwesenheit des Bibers)


Linz, 03./04. Okt. 2013

Derzeit in NÖ in Sachen Biber unterwegs.....

Bibermanagement (BOKU)
Projektleitung, Koordination, Sachbearbeiter
Aufnahme und Bearbeitung von Konfliktfällen im Auftrag der NÖ LReg, Abt. Naturschutz

Biber-Berater in zwei Pilotregionen (seit Herbst 2012)
regionale Ansprechpartner im **Traisental** (4 Pers.) und im **Machland Süd** (1 Pers.)
fachliche Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen, Beratung bei Konfliktfällen (in Zusammenarbeit mit BMgmt)

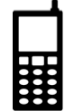

Ausweitung eines Berater-Netzwerks in weiteren Regionen von RU5 geplant




Linz, 03./04. Okt. 2013

Aufgaben des Bibermanagement NÖ - Bearbeitung von **Konfliktfällen**

- Kontakt für Fallmeldungen
- Aufnahme des Konflikts (vor Ort)
- Beratung und Einschätzung der Lage
- Vorschläge für Lösungsmöglichkeiten
- Fachliche Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen
- Kontrolle der Eingriffe
- Auswertung der Belegexemplare
- Falldokumentation für die Behörde und Berichtslegung


© R. Rätz-Gollner



Linz, 03./04. Okt. 2013


Aufgaben des Bibermanagements in NÖ = mehr als „*Biber fangen*“ !

- Beratung - auch bei jedem Konfliktfall !
- Aufklärung über Biberbiologie, Vorträge in Gemeinden
- Sammlung von Verbreitungsdaten
- Sammlung von Totfundmeldungen
- Aufbereitung von Unterlagen für Schulungen
- Anleitung bei Kartierungen




Handbuch

Biberbiologie
Biberzeichen
Biberkartierung



© S. Scheffl

Universum Magazin



Linz, 03./04.Okt. 2013

Fragen zu Bestand und bei Konfliktlösungen - wie viele Biber und wo liegen die Reviere?

Kartierungen von Biberzeichen zur Ausweisung von Biberrevieren
 - ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiten des Bibermanagements
 - auch jeder Biberberater muss Biberzeichen „lesen“ können!

Graphiken: S.Scheikl

Linz, 03./04.Okt. 2013

Bibermanagement NÖ: Handlungsleitfaden bei der Bearbeitung von Konfliktfällen

Prävention → Habitateingriff → Populationseingriff

Bescheid ! Bescheid !

Stufenweises Vorgehen bei Konfliktlösungen und dem Einsatz von Maßnahmen

Linz, 03./04.Okt. 2013

Prävention

Baumschutz – durch Gitterung, Schutzanstriche

© G. Hölzler © R. Parz-Göllner

Linz, 03./04.Okt. 2013

Prävention, Abwehr von Schäden

flexibler Einsatz von E-Zäune
 Wartung und Pflege!

© G. Hölzler © G. Hölzler

 Linz, 03./04.Okt. 2013

Habitatmaßnahmen

Dammentfernungen – je nachdem – ein Dauerjob....



© G. Hölzler © G. Hölzler

 Linz, 03./04.Okt. 2013

Habitatmaßnahmen

Dammentfernung

Sicherung von landwirtschaftlichen Begleitwege
Freihalten von Fischtreppen



© R. Parz-Gollner © G. Hölzler


 Linz, 03./04.Okt. 2013

Habitatmaßnahmen

Einbau von Drainagen zur Regulierung des Wasserstandes



© Kurbsta

 Linz, 03./04.Okt. 2013


Eingriff in die Population

Bisher gibt es nur in NÖ Eingriffe in die Biberpopulation

Eingriffe sind seit dem Winter 2006/07 möglich

Nur Fallenfang und Tötung

Ziel: Abfang aller Biber an einem Konfliktstandort



© R. Parz-Gollner

Linz, 03./04.Okt. 2013

Vorgehen im Fall eines Biberabfangs

- **Antragstellung** durch den Betroffenen auf **Abfang** und **Tötung** (keine Umsiedlung in NÖ möglich)
- Überprüfung der Sachlage und **Gutachten** des **Sachverständigen** (Naturschutz) der LReg
- **Bescheid** der LReg, Abt. Naturschutz (RU5) räumlich und zeitlich begrenzt, Auflagen
- **Eingriffszeitraum:** 1.Sept. – 31.März

Linz, 03./04.Okt. 2013

Welche Fallentypen sind in NÖ im Einsatz ?

© G. Hölzler

Linz, 03./04.Okt. 2013

Biber – Konfliktpotential (2012)

Etwa **220 Konfliktfälle** wurden 2012 in NÖ durch das Bibermanagement bearbeitet, in ca. 20% der Fälle erfolgte ein Eingriff in die Population

Konfliktpotential 2011:
190 Fallbearbeitungen
in 15% der Fälle Eingriffe

Lage der Konfliktfälle in NÖ
(01-12/2012)

©Parz-Gollner 2013

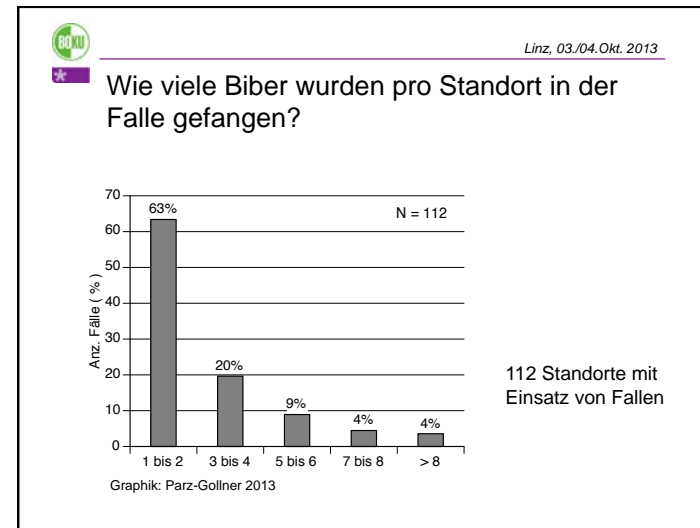
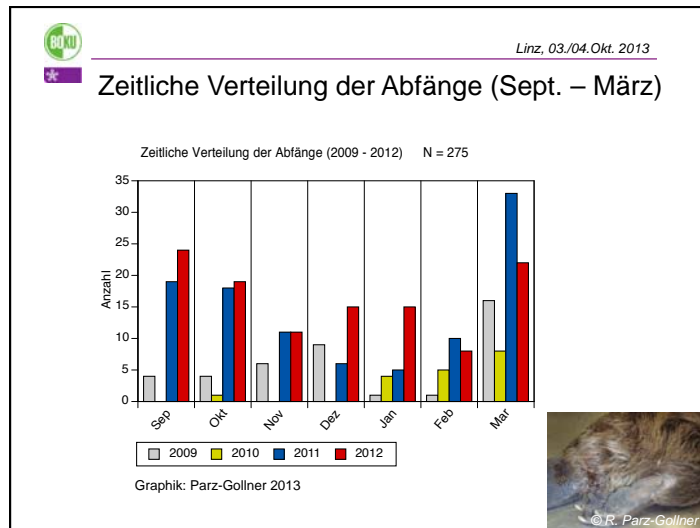
Linz, 03./04.Okt. 2013

Populationseingriffe 2012

N = 42 Standorte, 114 Abfänge

Jahr	Anzahl der Abfänge
2006	~5
2007	~15
2008	~25
2009	~40
2010	~18
2011	~100
2012	~114

© Parz-Gollner 2013



Linz, 03./04.Okt. 2013

Bearbeitung der Belegexemplare

Kontrolle der Tötung, Verletzungen (Vet.Med.Univ.Wien)

Biometrische Daten, Geschlecht, Kondition, Trächtigkeit, Organbefund, Parasiten, Proben für Genetikanalysen
Photodokumentation

© R. Parz-Gollner

Linz, 03./04.Okt. 2013

„Mit dem Biber leben lernen“ – Chancen?

Biber brauchen ausreichend Platz an einem Gewässer!
Einfluss reicht auch über die Ufer hinaus
Gibt es Einschränkungen bei der Besiedlung in der Kulturlandschaft ?

© S. Scheeritz

© R. Parz-Gollner

Linz, 03./04. Okt. 2013

 Zunehmender Druck für einen Abfang von Bibern

bei Konfliktlösungen für

- wasserbautechnische Anlagen (KleinKW)
- im Fall von Kanalsystemen, Kläranlagen, Teichen
- bei Infrastruktur, Sicherheit in Siedlungsgebieten
- Sicherung von hochgedämmten Flüssen



© G. Hölzler © G. Hölzler © R. Parz-Gollner

Linz, 03./04. Okt. 2013

 Bibermanagement in NÖ - weitere Fragen in Diskussion.....

- Stellung und Bedeutung von Schutzgebietsflächen
- Suche nach Lösungen für einen Ausgleich bei wirtschaftlich stark beeinträchtigten Flächen (LW, FW)
- Möglichkeiten von finanziellen Förderungen
- steigende Anzahl von Anträgen, freier Abschluss?



© G. Hölzler © R. Parz-Gollner





© R. Parz-Gollner

R. Parz-Gollner / Bibermanagement NÖ/BOKU Linz, 03./04. Okt. 2013